



# PFARREI AKTUELL

Altenhain ♦ Bad Soden ♦ Eschborn ♦ Neuenhain  
Niederh ochstadt ♦ Schwalbach ♦ Sulzbach

8 - 2026  
25. April – 10. Mai 2026

*"Als sie das h rten,  
traf es sie mitten ins Herz."*

An diesem Wochenende stammt die 1. Lesung des Gottesdienstes aus der Apostelgeschichte. (Apg 2, 14a.36-41) Petrus spricht zu den Juden und Menschen in Jerusalem und verkündet Jesus, den Christus, den Gekreuzigten. In über 20 Versen, die nicht vorgetragen werden (2, 15-35), zeigt Petrus voller Begeisterung auf, was sich für die Jesusnachfolge durch die Auferweckung Jesu verändert hat. Dabei greift er immer wieder auf Zitate aus dem Alten Testament zurück und legt dar, wie die bisherigen Worte Gottes und die Nachfolge Jesu zusammenpassen.

Und die Angesprochenen hören zu, mehr noch die Worte des Petrus "trafen sie mitten ins Herz" (Apg 2,37a). Ich finde diese Formulierung wunderschön, weil sie deutlich macht, dass es bei der christlichen Botschaft um so viel mehr geht. Es sind nicht nur einfach nette Worte, denen man mal gut zuhören kann, sondern sie treffen mich in meinem Innersten, gehen über das vielen Worte des Alltages hinaus. Das Wort Gottes ist nicht nur eine Philosophie oder ein Wertekodex, den ich gut finde und an dem ich mich orientiere kann. Nein, seine Botschaft geht tiefer, sie berührt, spricht das Herz an, macht betroffen. Da wo wir uns so von ihr berühren lassen, bleibt das nicht ohne Folgen. Das zeigt auch der Text, indem die Angesprochenen fragen: "Was sollen wir tun?" (Apg 2,37c)

Petrus lädt zur Umkehr und zur Taufe ein und Tausende folgen diesem Aufruf. "Jahwe rettet" bedeute der Name Jesu. Auf diesen Namen getauft zu sein heißt unauslöschlich mit ihm verbunden zu sein und darauf hoffen zu dürfen, dass er bewirkt, was er verspricht.

Doch auch als Getaufte bleibt die Frage: "Was sollen wir tun?" Oder anders gesagt, sind und bleiben wir bereit, dass uns das Wort Gottes immer wieder "mitten ins Herz trifft" und wir uns von ihm berühren lassen? Die Taufe ist der Anfang, nicht das Ende unseres Lebens mit Gott. Immer wieder ruft er uns, lädt ein sich ihm zu zuwenden. Wie ist das mit Ihnen?

**Sind Sie bereit sich heute von ihm berühren zu lassen?**

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Zeit

Catrin Lerch, Gemeindeferentin

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 25. April

18:00 Maria Geburt (AH) Vorabendmesse

18:00 St. Nikolaus (NI) Vorabendmesse

### Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Sonntagsmesse

09:30 St. Pankratius (SW) Erstkommunionfeier

11:00 St. Katharina (BS) Erstkommunionfeier, mus. Gestaltung: Junior-Kantorei

11:00 Christ-König (EB) Sonntagsmesse; Gemeindegottesdienst

11:00 St. Nikolaus (NI) Wortgottesdienst

14:30 Maria Hilf (NH) Wortgottesdienst mit der Kita

### Mittwoch, 29. April

09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Werktagsmesse

18:00 St. Martin (SW) Wortgottesdienst

### Donnerstag, 30. April

09:00 St. Pankratius (SW) Wortgottesdienst

10:00 St. Nikolaus (NI) Werktagsmesse

### Freitag, 01. Mai

10:00 Christ-König (EB) Werktagsmesse

19:00 Maria Geburt (AH) Werktagsmesse

### Samstag, 02. Mai

11:00 St. Pankratius (SW) Taufe Giuliano Angelillo, Nalia u. Luna Andeberahan und Luke Rotert

18:00 Maria Hilf (NH) Vorabendmesse

18:00 Christ-König (EB) albanische Messe

18:00 Rosenkranzkönigin (SU) Vorabendmesse

### Sonntag, 03. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

09:30 Maria Geburt (AH) Sonntagsmesse

09:30 St. Pankratius (SW) Sonntagsmesse

11:00 St. Katharina (BS) Sonntagsmesse

11:00 St. Nikolaus (NI) Sonntagsmesse ++Fam. Mathes und Angehörige

11:00 Christ-König (EB) Sonntagsmesse

18:00 St. Pankratius (SW) Maiandacht

## GOTTESDIENSTE

### Mittwoch, 06. Mai

09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Werktagsmesse  
18:00 St. Martin (SW) Werktagsmesse

### Donnerstag, 07. Mai

09:00 St. Pankratius (SW) Wortgottesdienst  
10:00 St. Nikolaus (NI) Werktagsmesse

### Freitag, 08. Mai

10:00 Christ-König (EB) Werktagsmesse ++ Engelbert und Lydia Gerstemeier  
18:00 Rosenkranzkönigin (SU) Mai-Andacht; mus. Gestaltung Sängerverein Sulzbach  
18:00 Maria Geburt (AH) Werktagsmesse mit Bischof Georg Bätzing

### Samstag, 09. Mai

16:00 St. Katharina (BS) Firmung mit Bischof Georg Bätzing;  
mus. Gestaltung: Junge Kantorei

### Sonntag, 10. Mai

*Kollekte für den Katholikentag*

09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Sonntagsmesse  
09:30 St. Pankratius (SW) Sonntagsmesse + Helga Küker  
11:00 Rosenkranzkönigin (SU) Taufe Emma und Emil Glanz  
11:00 Maria Hilf (NH) Sonntagsmesse  
11:00 St. Nikolaus (NI) Wortgottesdienst  
11:00 Christ-König (EB) Dankgottesdienst zur Erstkommunion  
18:00 St. Pankratius (SW) Maiandacht

### 6. Sonntag der Osterzeit

#### regelmäßige Messen:

##### Pflegeheim St. Elisabeth

Mo., Di., Do., Fr., Sa 7.30 Uhr  
Mi., 9.30 Uhr So. 9.30 Uhr

##### Augustinum

Sa. 16.30 Uhr

##### St. Katharina - Kroatische Messe

So. 15.30 Uhr

#### gemeinsames Rosenkranzgebet

Mo. 18 Uhr, St. Katharina  
Di. 18 Uhr, Maria Rosenkranzkönigin  
Do. 8.30 Uhr, St. Pankratius  
Fr. 18.30 Uhr, Maria Geburt

#### Beichtgelegenheiten:

nach Absprache mit den Priestern



# Frauen-Predigt-Woche

Im Zusammenwirken mit dem Predigerinnentag 2026 der kfd.

## 2. und 3. Mai 2026

### Samstag 2. Mai

18:00 Uhr	Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach	Liane Meister
18:00 Uhr	Maria Hilf, Neuenhain	Christina Springer

### Sonntag 3. Mai

9:30 Uhr	St. Pankratius, Schwalbach	Bettina Pawlik
9:30 Uhr	Maria Geburt, Altenhain	Catrin Lerch
11:00 Uhr	Christ-König, Eschborn	Christina Springer
11:00 Uhr	St. Nikolaus, Niederhöchstadt	Bettina Pawlik
11:00 Uhr	St. Katharina, Bad Soden	Catrin Lerch

Kontakt: Gemeindereferentin Catrin Lerch, 06196/77450-14, c.lerch@heilig-geist-am-taunus.de

Bild: Katholische Frauengemeinschaft Deutschland

## FIRMUNG

Folgende Jugendliche empfangen am Samstag 09. Mai 2026 im Gottesdienst um 16.00 Uhr in St Katharina, Bad Soden das Sakrament der Firmung:

Felicitas Benner ♦ Lana Durisevic ♦ Alina Eib ♦ Tamina Gaugenrieder  
♦ Maya Dorota Gorecka ♦ Dominik Artur Gorecki ♦ Jacob Grebenar  
♦ Ruben Grebenar ♦ Elisabeth Henninger ♦ Jan Huhmann ♦  
Luzie Katzenbach ♦ Julian Lattek ♦ Ben Elias Methfessel ♦  
Luca Perez Gallardo ♦ Lea Sanchez Sanchez ♦ Lea Schaper ♦ Sarah Marie Sturm ♦ Ina Veigl



Bild: Renovabis

## ERTSKOMMUNION

### Erstkommunion

115 Kinder unserer Pfarrei sind in den letzten Wochen zur Erstkommunion gegangen. Am 10. Mai feiern wir alle gemeinsam Dankgottesdienst in Christ König Eschborn. Dank sagen wir Gott für Jesus, der uns ein Lebensvorbild ist; der im eucharistischen Brot gegenwärtig ist und uns nah kommt und Dank sagen wir auch all den Menschen, die dazu beigetragen haben, dass so viele Kinder nun Teil unserer christlichen Mahlgemeinschaft sind: das sind natürlich zuerst die Eltern und Familien der Kinder, die sie auf ihren Lebenswegen begleiten, eben auch auf ihrem religiösen. Und es sind all die Mitglieder unserer Pfarrei, die besondere Angebote für Kinder und Familien organisiert und durchgeführt haben sowie auch alle, die die Gottesdienste mitgefeiert haben. Gott sei Dank für unsere große Gemeinschaft!

## GREMIENSITZUNGEN

Ortsausschuss Niederhöchstadt	Di, 28.04., 19:30 Uhr, Clubraum
Ortsausschuss Sulzbach	Di, 28.04., 19:00 Uhr, Pfarrheim
Pfarrgemeinderat	Mi, 29.04., 19:45 Uhr, Eschborn (öffentl. Sitzung)

### Newsletter abonnieren



Sie möchten auf dem Laufenden sein über Aktivitäten, Veranstaltungen und vieles mehr aus den Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist am Taunus? **Dann abonnieren Sie unseren Newsletter!** Anmeldung über die Homepage oder den QR-Code:

### Bischöfliche Visitation

Alle fünf Jahre ist in unserem Bistum Limburg eine Visitation der Pfarreien und der Regionen durch den Bischof vorgesehen. Bischof Dr. Georg Bätzing ist in diesem Jahr in der Region Taunus unterwegs. Am 8. und 9. Mai ist er hier bei uns in der Pfarrei. Die Visitation dient dem Austausch zwischen dem Bischof und den Pfarreien. Er lässt sich berichten, wie die Entwicklung hier ist und kann uns bestärken in unseren Vorhaben. Am Freitagnachmittag gibt es dazu zunächst ein Gespräch mit dem Pfarrer und anschließend mit dem ganzen Pastoralteam der Seelsorger:innen. Um 18.00 Uhr abends feiert er die Werktagsmesse mit dem Pfarrgemeinderat und allen, die möchten, in Altenhain. Daran schließt sich dann das Gespräch des Bischofs mit dem Pfarrgemeinderat an.

Am Samstagnachmittag um 16.00 Uhr feiert der Bischof mit allen aus der Pfarrei einen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bad Soden. Dabei werden auch Jugendliche gefirmt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit dem Bischof zwanglos vor der Kirche zu begegnen (oder in der Unterkirche bei ungünstigem Wetter). Herzliche Einladung dazu! Es gibt an diesem Samstag keine anderen Gottesdienste in unserer Pfarrei. Und am Sonntagmorgen ist dann auch keine Messe mehr in der Pfarrkirche.

Pfr. Alexander Brückmann

### Bericht zur Pastoralvisitation durch den Bischof am 8. Mai 2026

Die zum 1. Januar 2023 vom Bischof neu gegründete Pfarrei versteht sich von Anfang an als eine vereinigte Pfarrei, die in ihren 7 Gemeinden der einzelnen Orte und Stadtteile zusammen lebt, arbeitet, glaubt und feiert.

Dieses Mit- und Nebeneinander von gemeinsamer Pfarrei und Ortsgemeinden wird immer noch eingeübt und aufeinander abgestimmt. In der Gründungsvereinbarung zur Pfarrei wurden die Vereinbarungen dazu niedergelegt. Strukturell stehen dafür der gemeinsame Pfarrgemeinderat mit seinen Sachausschüssen und den 7 Ortsausschüssen. Diese haben das Leben der Gemeinden im Blick und gestalten es nach dem Subsidiaritätsprinzip gemeinsam für die Pfarrei oder in den Gemeinden. Entsprechend gibt es die Pfarrkirche in Bad Soden, das zentrale Pfarrbüro in Schwalbach und die auf die Gemeinden verteilten Dienstsitze der Seelsorgerinnen und Seelsorger in den dortigen Gemeinderäumen und -büros. Wir haben eine Verwaltungsleitung, zwei Kita-Koordinator:innen und einen gemeinsamen Verwaltungsrat.

Es ist nicht zu verkennen, dass das Miteinander noch weiterer Einübung bedarf. Pfarrei und Gemeinden sind in Balance zu halten. Der Abschied von der vorherigen Selbstständigkeit und das Agieren als Pfarrei sowie das Verständnis von kategorialer Seelsorge und daneben auch ortsbezogener Pastoral werden immer wieder thematisiert. Es kann nicht mehr wie bisher alles überall gemacht werden.

Unzufriedenheiten gibt es dabei genauso wie andererseits die Freude über neue gemeinsame Aktivitäten. Traditionen werden gepflegt. Daneben haben sich aber auch neue zukunftsweisende Maßnahmen etabliert. Als Beispiele dafür sind die Familienarbeit (FIZ) zu nennen, neue Maßnahmen in der Jugendarbeit und neue Gottesdienstformen. Wir sind frei und mutig, Neues auszuprobieren. Wir freuen uns dann über das, was uns gelingt, nehmen aber auch in Kauf, dass einiges noch einmal neu überlegt werden muss.

(vgl.: Leitbild des Bistums, Wirkungsfelder „Begegnungen ermöglichen“ und „Erfahrungsräume bieten“)

Ein Sonderfall ist unser oekumenisches Miteinander. Dies muss nach wie vor quasi auf bilateraler Ebene vor Ort zwischen unseren Ortsgemeinden und den jeweiligen evang. Nachbargemeinden geschehen. Zwar entwickelt sich in der EKHN gerade eine neue Zusammenarbeit auf Gemeindeebene durch das Projekt der „Nachbarschaftsräume“. Wir beobachten hier aber, dass es dort ähnlich lange dauern wird wie mit dem neuen Miteinander der Pastoralen Räume noch vor einigen Jahren bei uns. Es scheint, dass wir Katholiken mitunter den evang. Gemeinden eine Hilfestellung sind für deren eigenes überpfarrliches Miteinander. Oekumenische Aktionen und Gottesdienste sind selbstverständlich und allgemein akzeptiert.

Als neuer Schwerpunkt hat sich in den vergangenen Jahren das Thema Nachhaltigkeit ergeben. Im Sinne der Schöpfungsbewahrung (Laudato si) haben wir Elemente einer schöpfungsverträglichen Pastoral entwickelt. Die diesbezüglichen größeren und kleineren Maßnahmen sind auf Gegenliebe und Interesse in der Bevölkerung auch über unser normales kirchliches Klientel hinaus gestoßen. Sehr förderlich waren dabei die beiden Mitarbeiter:innen der Stelle für „schöpfungsverträgliche Pastoral“ auf Ebene der Region. Eine davon war vorher schon Mitglied unseres Pastoralteams und blieb es nach Antritt der Stelle in der Region auch mit einer halben Stelle noch weiterhin in unserer Pfarrei. Ihre Arbeit und der Einsatz eines neugegründeten Sachausschusses Nachhaltigkeit unseres Pfarrgemeinderates haben mittlerweile bei uns allen ein verstärktes Bewusstsein für Nachhaltigkeit in vielen gemeindlichen Zusammenhängen geschaffen.

(vgl.: Leitbild des Bistums, Wirkungsfeld „Werte leben“)

Im Blick haben wir bei allem die Menschen, für die wir in unseren vier Kommunen Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach Kirche sind. Die traditionelle Kirchenbindung geht wie überall im Rhein-Main-Gebiet zurück. Das Interesse an einer verstehbaren und lebensnahen Kirche bleibt aber vorhanden. Ebenso das Bedürfnis

nach Sinnstiftung und Spiritualität, die wir unseren Mitmenschen schulden. Dahin hat sich unser Blickwinkel und die Gestaltung unserer Arbeit in den zurückliegenden Jahren entwickelt. Soweit es uns gelingt, treffen unsere kirchlichen Angebote auf Gegenliebe auch bei ansonsten kirchlich Distanzierten. Zu nennen sind hier insbesondere unsere 7 Kindertagesstätten, der Religionsunterricht, die Kinder-, Familien- und die Jugendarbeit. Die Kontakte über Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung und bei Todesfällen, bei denen Einzelne punktuell wieder mit der Kirche in Kontakt kommen, sind Chancen für uns. Die Gottesdienste an den hohen Feiertagen – insbesondere an Heiligabend – kommen hinzu.  
(vgl.: Leitbild des Bistums, Wirkungsfelder „Spiritualität fördern“ und „Menschen begleiten“)

Mit unseren 7 Kindertagesstätten leisten wir den Kommunen und den Familien einen gewünschten Dienst. Gerade auch als kirchliche Einrichtungen sind wir hier gefragt. Die Anzahl der U-3-Gruppen hat dabei in den zurückliegenden Jahren entsprechend der Wünsche in den Kommunen zugenommen. Zugenommen haben allerdings auch die Anforderungen vieler Eltern, die mit gesteigertem Selbstbewusstsein ihre Interessen offensiv vertreten. Im Zusammenhang mit vermuteter Kindeswohlgefährdung gab es Probleme, die langwierig mit Eltern, Personal und der Öffentlichkeit bearbeitet werden mussten. Ein Segen war dabei die Arbeit unserer beiden Kita-Koordinator:innen, ohne die der Verwaltungsrat die Trägerschaft unserer Kindertagesstätten nicht verantworten könnte. Die Notwendigkeit von Kita-Koordinator:innen zeigte sich auch im zwangsläufigen Miteinander der 7 Kindertagesstätten unserer Pfarrei. Vorherige Eigenständigkeiten und Sonderwege mussten angepasst werden. Dazu kam die Bewältigung von neuen Anforderungen in den Bereichen Verwaltung, Qualitätsmanagement, Prävention, Datenschutz etc.

Das Thema Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt im kirchlichen Kontext wird durch die beiden dazu beauftragten Hauptamtlichen (Pfarrer und Kita-Koordinatorin) im Blick behalten. Der Pfarrgemeinderat hat sich selbst mit dem Thema auseinandergesetzt und dazu ein Präventionskonzept der Pfarrei verabschiedet. Regelmäßig wird das Thema im Zusammenhang mit den gemeindlichen Maßnahmen thematisiert. Es werden freiwillige Selbstverpflichtungserklärungen von allen Beteiligten eingeholt.

Aktuell stemmen wir das Großprojekt eines Kita-Ersatz-Neubaus in Schwalbach. Das Treffen von Vereinbarungen mit der Stadt und dem Ordinariat ist dabei nicht einfach. Auch hier zeigt sich, dass die Anstellung einer Verwaltungsleiterin sich als Segen erweist. Ohne sie wäre der Verwaltungsrat weitestgehend hilflos in der Bewältigung dieser und vieler anderer Anforderungen.

In der Kirchlichen Immobilien Strategie (KIS) stehen wir noch am Anfang. Zwar haben wir schon die dazu erforderliche Bestandsaufnahme unserer Gebäude erledigt und

dem Ordinariat gemeldet. Von dort haben wir aber erfahren, dass wir uns mit der weiteren Bearbeitung noch gedulden müssen, weil die Ressourcen des Bistums vorher noch für andere KIS-Projekte zur Verfügung stehen müssen. Dennoch ist das Thema KIS in den Köpfen der Gremien virulent und die Gedankenspiele, was wir erhalten müssen und was wir event. abgeben können, kommen in Fahrt.

Im Vorgriff zur KIS ist es uns gelungen, unser nicht mehr benötigtes Gemeindezentrum St. Martin in der Schwalbacher Limesstadt bereits zu veräußern. Leider hat sich auch hier die Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Ordinariat als schwierig erwiesen und den Verwaltungsrat einiges an Nerven gekostet.

Die hilfreiche und gut funktionierende Einrichtung einer Verwaltungsleitung ist für uns eine große Hilfe in der Bewältigung aller pfarramtlichen Verwaltungsaufgaben. Unser Verwaltungsteam, bestehend aus sechs Pfarrsekretärinnen (Voll- und Teilzeit), hat einiges neu- und umlernen müssen, damit die Arbeit jetzt den neuen Anforderungen entsprechend gut läuft. Mit Sorge blicken wir jedoch auf die Ankündigung des Bistums, dass in diesem Bereich auch Sparmaßnahmen anstehen, obwohl gleichzeitig noch neue Aufgaben für die Pfarrbüros angekündigt werden.

Mit Lücken im Stellenplan für unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger müssen wir leider auch zurechtkommen und entsprechend veränderungsbereit sein. Derzeit sind (nach dem bisherigen Stellplan) drei Stellen bei uns unbesetzt. Zum Pastoralteam gehören jetzt neben dem Pfarrer vier Gemeindereferentinnen (Voll- und Teilzeit), eine Gemeindereferentin i.R. (geringbeschäftigt), eine Gemeindeassistentin, ein Sozialarbeiter der Caritas (Multiprofessionelles Team), ein Pfarrvikar, ein nebenamtlicher Diakon und ein Subsidiar (Student in St. Georgen). Wir haben gelernt, dass sich unsere Aufgabengebiete immer mal wieder ändern, weil sie den Möglichkeiten und den Erfordernissen angepasst werden müssen. Kategoriales Arbeiten ist dabei sehr hilfreich. Und immer wieder muss erklärt werden, warum nicht mehr alles so ist, wie früher und warum nicht alle großen Erwartungen erfüllt werden können.

Hilfreich für uns sind die Kontakte und die Zusammenarbeit in der Region Taunus. Zusammenkünfte mit Kolleginnen und Kollegen (Pastoraltage, Quartalstreffen, Pfarrertreffen) und fachliche Konferenzen (Jugend, Firmung etc.) geben uns die Möglichkeit zum Austausch und für neue Ideen. Ähnlich gilt das auch für die synodale Zusammenarbeit (RegionalSynodalRat, Info-Veranstaltungen des Rentamts und des Ordinariates etc.) und für die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Taunus.

Als ein dringend zu verbesserndes Arbeitsfeld haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit identifiziert. Wir sind zwar nach Aussage der Profis im Bistum hierin schon ziemlich gut. Aber wir bedürfen einer professionellen Unterstützung in den vielen Formen der Kontaktherstellung unserer Zeit. Die neuen Medien und die gewandelten Gewohnheiten der Menschen brauchen unsere Aufmerksamkeit, wenn wir als Kirche

wahrgenommen werden möchten. Die zumindest zeit- und übergangsweise Schaffung einer multiprofessionellen Stelle für Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralteam ist dafür eine Lösung, die wir anstreben (und beim Bistum beantragt haben).

**Pfr. Alexander Brückmann**

(Der Bericht wurde erstellt vom „Pfarrer, unterstützt vom Pastoralteam, im Zusammenwirken mit dem Pfarrgemeinderat“.)

## SENIOREN

**Seniorenachmittag Altenhain** donnerstags 15 - 17 Uhr, Marienheim, Kirchstraße  
Termine: 28.5., 9.7., 20.8., 1.10., 12.11., 17.12.

**Seniorenachmittag Eschborn 1.+3.** Montag/Monat, 14:30 Uhr, Gemeindezentrum  
Termine: 4.5., 18.5., 1.6., 15.6.

**Seniorenclub Neuenhain** mittwochs 15 Uhr, Bürgerhaus  
Termine: 13.5., 3.6., 12.8., 2.9., 14.10., 11.11., 9.12.

**Seniorentreff Schwalbach** mittwochs 15 Uhr, Gemeindehaus  
Termine: 27.5., 24.6.

**Seniorenrunde St. Martin Schwalbach** letzter Dienstag /Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus

**Ökumenischer Seniorenachmittag Sulzbach** mittwochs 15 Uhr  
Termine: 15.7., 19.8., 16.9. (im kath. Pfarrheim)

20.5., 17.6., 21.10., 18.11., 16.12. (im ev. Gemeindehaus)

**Spielenachmittag Altenhain** donnerstags 15-17 Uhr, Marienheim, Kirchstraße  
Termine: 7.5., 18.6., 30.7.

## REGELMÄßIGE TERMINE

**Westerbach-Café Niederhöchstadt** - ökumenischer Treff 65+  
dienstags 10 – 12 Uhr im Clubraum, Kontakt: Gertrud Rist, Tel. 06196 52 35 600

**Frauengesprächskreis Bad Soden**, 3. Montag/Monat, 15:30 Uhr, ev. Gemeindehaus,  
Zum Quellenpark 54, Kontakt: Kornelia Girsig, 0175 7547814, Tel. 06196 642306  
Termin: 20.5.

**Ökumenischer Bibelgesprächskreis Bad Soden** 14 tägig montags 19:00 -20:30 Uhr  
ev. Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54 Termine:

**Offener Treff Schwalbach** donnerstags 15 - 17 Uhr, Gemeindesaal  
Termine: 21.5., 18.6., 20.8., 24.9., 22.10., 19.11., 17.12.

**Schönstattgruppe Schwalbach** dienstags 15 - 17 Uhr, Gemeindehaus  
Termine: 19.5., 23.6., 18.8., 22.9., 20.10., 17.11.

**Sonntagskaffee Schwalbach** - jeden Sonntag nach der Messe, Gemeindesaal

**Sonntagskaffee + Frühschoppen Eschborn** jeden Sonntag nach der Messe,  
Gemeindezentrum

**Kirchencafé Sulzbach** - nach dem ersten Sonntagsgottesdienst im Monat

**Morgenlob via zoom-Konferenz**, jeden Werktag, Montag-Freitag, 7:30 - 7:50 Uhr.  
<https://us04web.zoom.us/j/815739780> Passwort: 0612

**Tanzgruppe Neuenhain** samstags 14:30 -16 Uhr, Pfarrsaal

## MITTAGSTISCH

**Essen für Alleinstehende, Senioren und Bedürftige im Bereich unserer Pfarrei**

### Eschborn

Mittagessen am Gemeindegottesdienst nach dem Gottesdienst, ca. 12.00 Uhr  
Christ-König, Hauptstraße 52, (16.8., 20.9., 25.10., 22.11.)

### Neuenhain

Gemeinsam schmausen in der Regel am 1. Freitag im Monat, 12.30 Uhr  
Ev. Herrnbau, Herrngasse 7, Anmeldung: Tel. 06196 23566 (8.5.)

### Niederhöhnstadt

Ökumenischer Mittagstisch donnerstags 12.00 Uhr  
Ev. Andreaskirche, Langer Weg 2

Anmeldung: Tel. 06173 7828732, [coors@andreasgemeinde.de](mailto:coors@andreasgemeinde.de) Kosten: 7,- €

### Schwalbach

Mittagstisch am 1. Freitag im Monat, 12.30 Uhr  
Ev. Limesgemeinde, Ostring 15, Anmeldung: Tel. 06196 503839-0

## CHÖRE

**Kirchenchor St. Nikolaus** Probe mittwochs, 18:30 Uhr, Pfarrsaal

**Kirchenchor Schwalbach** Probe mittwochs, 19 Uhr, Gemeindesaal

**Chor „Confirma me“ Neuenhain** Probe dienstags, 20:15 Uhr, Kirche / Pfarrsaal  
Kontakt: Michael Sturm, [confirma.me.nh@gmail.com](mailto:confirma.me.nh@gmail.com) Mobil: 0176 54887413

**Junge Kantorei Bad Soden**, Salinenstr. 1, Unterkirche

Kinderchöre:	JuKa-Minis (4 Jahre - 1. Klasse)	Mittwoch	15:15 – 16:00 Uhr
	JuKa-Maxis (2. + 3. Klasse)	Mittwoch	16:16 – 17:15 Uhr
Junior Kantorei:	Jungen (4. - 6. Klasse)	Freitag	15:15 – 16:10 Uhr
	Mädchen (4. - 6. Klasse)	Freitag	16:15 – 17:20 Uhr
Junge Kantorei:	(7. Klasse -18 Jahre)	Freitag	17:30 – 19:15 Uhr

JuVokal: (18 – 40 Jahre)

Dienstag 20:00 – 22:00 Uhr

Kontakt: [www.jungekantorei-badsoden.de](http://www.jungekantorei-badsoden.de)

[www.juvokal.de](http://www.juvokal.de)

## KINDERGOTTESDIENSTE

Bad Soden: 3.5., 31.5., 21.6.

Eschborn: 10.5., 25.5., 4.6.

Neuenhain: 10.5., 7.6.

Niederhöchststadt: 31.5., 28.6.

Schwalbach: 25.5. (ökum. im Bürgerhaus), 4.6. (im Gemeindehaus)

## ZUR INFORMATION

### Der Anziehungspunkt heißt jetzt fairkauf

Der Caritasverband Taunus hat alle Secondhand Läden, die uns bisher als „Anziehungspunkt“ bekannt sind in „fairkauf“ umbenannt. Das betrifft die insgesamt neun Caritas Secondhand-Läden im Main-Taunus und im Hochtaunus. Der Laden am Schwalbacher Marktplatz liegt in unserer Pfarrei. Die dann nächstgelegenen sind in Oberursel und in Hofheim. Momentan gibt es Betreibungen des Caritasverbandes auch einen fairkauf-Laden in Eschborn zu eröffnen. Die neue Bezeichnung trifft den Inhalt etwas genauer als bisher, weil es da nicht nur Kleidung zu kaufen gibt, sondern auch andere Gegenstände für den Bedarf im Haushalt.

Alexander Brückmann

## MUSIK



Blechbläser Konzert mit dem  
Ensemble pro musica sacra,  
Siegen e.V.

*Pfiffige Spielmusiken über die Jahrhunderte*

Der Eintritt ist frei

Sonntag  
**10. Mai 2026**  
19:00 Uhr

**St. Nikolauskirche**  
Eschborn – Niederhöchststadt

# 25 JAHRE EIN PAAR

Wir gratulieren Ihnen von Herzen und laden Sie herzlich ein zu einem Gottesdienst mit Einzelpaar-Segnung.

Anmeldeschluss: 01.06.2026

SIE FEIERN IN DIESEM JAHR DAS FEST IHRES SILBERNEN EHEJUBILÄUMS.

### SEHR GEEHRTES, LIEBES EHEPAAR!

Ein Vierteljahrhundert, vielleicht länger, sind Sie gemeinsam unterwegs mit allen Höhen und Tiefen, die es in einem Leben gibt. Ihr silbernes Ehejubiläum ist ein Grund zur Freude und deshalb Anlass für uns im Bistum, Sie zusammen mit vielen anderen Silberjubiläumpaaren einzuladen.

Wir möchten mit Ihnen Gottesdienst feiern und Sie zum Einzelpaar-Segen einladen, um sich erneut beschenken zu lassen von Gottes verlässlichem Zuspruch.

Ein großes Team hat mit viel Engagement die Feier vorbereitet, und wir alle freuen uns, wenn Sie die Einladung annehmen können.

Bis dahin grüßen wir Sie herzlich,

Dr. Georg Bätzing | Bischof von Limburg

### PROGRAMM ZUR FEIER DER SILBERJUBELPAARE

#### SAMSTAG, 20. JUNI 2026

##### Gottesdienst

15.00 Uhr | im Dom zu Limburg mit Bischof Georg Bätzing

##### Einzelpaar-Segnung

Möglichkeit zum persönlichen Empfang des Segens

##### Begegnung

ab ca. 16.00 Uhr | Begegnung im Bischofsgarten

(gegenüber von Roßmarkt 12) mit Sektempfang, Snack und Musik

### Anmeldung

Über folgenden [Link](https://eveeno.com/SilberneEhejubilaeen_2026) können Sie sich anmelden: [https://eveeno.com/SilberneEhejubilaeen\\_2026](https://eveeno.com/SilberneEhejubilaeen_2026)

**Anmeldeschluss ist der 01.06.2026.**

***Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung ist für das Paar gedacht. Es ist aus organisatorischen Gründen - der Dom hat nur ein begrenztes Platzkontingent - leider nicht möglich, dass weitere Familienmitglieder an der Feier teilnehmen.*

**Nach dem Anmeldeschluss am 01.06.2026 erhalten Sie weitere Informationen per Mail.**

# Offener Trauerspaziergang

In 2026:  
jeweils am letzten Mittwoch im  
Monat:  
29. April 2026, 27. Mai 2026,  
24. Juni 2026, 29. Juli,  
26. August, 30. September,  
28. Oktober, 25. November  
um 16.30 Uhr.

Miteinander spaziergehen und  
sich über den eigenen Verlust austauschen:  
Dazu laden wir ein.  
Wir treffen uns in Christ-König,  
Hauptstr. 52, Eschborn,  
gehen ca. 1 Stunde spazieren,  
angepasst an das jeweilige Tempo,  
und enden mit Wasser/ Saft und Brezeln in Christ-König.

Verantwortet von  
Pfr.in Ch. Lungershausen &  
Gemeindereferentin  
Angelika Olbrich.





## *Freitags-Frühstück*

Freitags laden wir Sie zu einem Frühstück mit Brötchen, Kaffee und Tee zum Verweilen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und beisammen zu sein.

Wo: Christ-König Gemeinde, 65760 Eschborn

### **Termine:**

8. Mai, 29. Mai, 12. Juni, und der 19. Juni 2026

**Ab 10:30 bis 12:00 Uhr**

Wir freuen uns über jeden, der vorbeikommt. Schauen Sie mal rein, Sie sind herzlich willkommen!

### *Kontakt: Sozialraumorientierung*

Michael Eberhardt

0151 16032400

[michael.eberhardt@caritas-taunus.de](mailto:michael.eberhardt@caritas-taunus.de)



[caritas-taunus.de](http://caritas-taunus.de)

Caritasverband  
Taunus



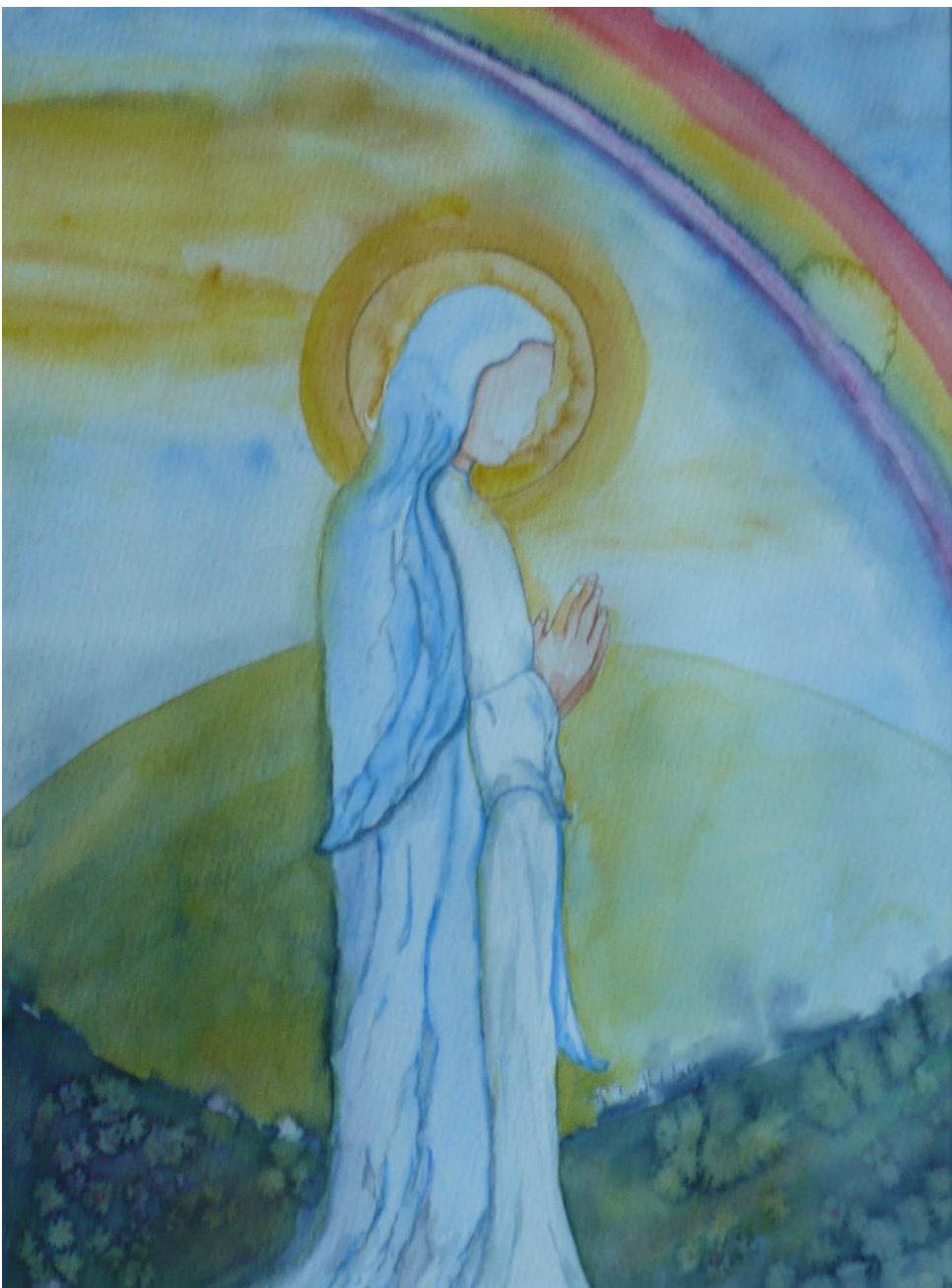


Bild: Annemarie Barthel  
In: Pfarrbriefservice.de

*Maria,  
unsere Fürsprecherin.  
Steh uns bei,  
wenn wir uns endlich trauen  
den Weg zu gehen,  
den wir schon lange gehen wollen.  
Was hält uns auf?  
Gott steht uns doch bei,  
egal ob wir scheitern oder es uns gelingt.  
Wir können nicht tief fallen,  
er fängt uns auf  
und hält uns.*

*Michelle Engel, „Fregels“, Instagram:  
diokirche\_krefeld, In: Pfarrbriefservice.*

## KITA-KOORDINATION

### Livia Katzenbach

Büro Schwalbach, Telefon: (0151) 62685961  
E-Mail: l.katzenbach@kita.bistumlimburg.de

### Christian Telschow

Büro Schwalbach, Telefon: (0151) 40393211  
E-Mail: c.telschow@kita.bistumlimburg.de

## KINDERTAGESSTÄTTEN

### Kath. Kindertagesstätten Schwalbach

Badener Str. 19, 65824 Schwalbach  
Leitung Monika Raschke  
Telefon: (06196) 86 710 / (06196) 764 19 14  
E-Mail: st.pankratus@kita.heilig-geist-am-taunus.de

### Kath. Kindertagesstätte Rosenhecke

Hinter der Heck 3, 65760 Eschborn  
Leitung Ursula Gauf  
Telefon: (06196) 52 559 93  
E-Mail: rosenhecke@kita.heilig-geist-am-taunus.de

### Kath. Kindertagesstätte Max Baginski

Alleestraße 27-29, 65812 Bad Soden  
Leitung Alexandra Jargon  
Telefon: (06196) 20 487 40  
E-Mail: max.baginski@kita.heilig-geist-am-taunus.de

### Kath. Kindertagesstätte St. Katharina

Freiherr-vom-Stein-Straße 8, 65812 Bad Soden  
Leitung Zsuzsana Völgyi  
Telefon: (06196) 20 487 30  
E-Mail: st.katharina@kita.heilig-geist-am-taunus.de

### Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf

Pfarrstraße 2, 65812 Bad Soden  
Leitung Ilona Hofmann  
Telefon: (06196) 20 487 80  
E-Mail: maria.hilf@kita.heilig-geist-am-taunus.de

### Kath. Kindertagesstätte Sulzbach

Neugartenstraße 46, 65843 Sulzbach  
Leitung Bettina Watzl  
Telefon: (06196) 20 487 60  
E-Mail: sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

## SOZIALBÜRO ESCHBORN

Hauptstraße 52, 65760 Eschborn  
Telefon: (0151) 514 00 435 - Asylverfahren  
(0157) 850 83 984 - Migration und Allgemeines  
Email: [sozialbuero@caritas-main-taunus.de](mailto:sozialbuero@caritas-main-taunus.de)

## VERWALTUNGSLEITUNG

### Marijana Sagolj - Hinweisgeberschutzbeauftragte

Büro Schwalbach, Telefon (06196) 77 450 19  
E-Mail: m.sagolj@heilig-geist-am-taunus.de

## VERWALTUNGSTEAM

### Dijana Lasic

Büro Niederhöchstadt und Schwalbach  
Telefon: (06196) 77450 15  
Email: d.lasic@heilig-geist-am-taunus.de

### Ana Marija Lijovic

Büro Schwalbach  
Telefon: (06196) 77 450 18  
Email: a.lijovic@heilig-geist-am-taunus.de

### Susanne Ludwar-Mund

Büro Eschborn und Schwalbach  
Telefon: (06196) 77 450 17  
Email: s.ludwar-mund@heilig-geist-am-taunus.de

### Karin Montkau

Büro Schwalbach  
Telefon: (06196) 77 450 0  
Email: k.montkau@heilig-geist-am-taunus.de

### Martina Schönthaler

Büro Bad Soden und Schwalbach  
Telefon: (06196) 77 450 30  
Email: m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

### Irmi Zeikowski

Büro Sulzbach und Schwalbach  
Telefon: (06196) 77 450 20  
Email: i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

## KIRCHEN UND KAPELLE

### Christ König

Hauptstraße 52, 65760 Eschborn

### Maria Geburt

Kirchstraße 12, 65812 Bad Soden-Altenhain

### Maria Hilf

Pfarrstraße 4, 65812 Bad Soden-Neuenhain

### Maria Rosenkranzkönigin

Eschborner Straße 2a, 65843 Sulzbach

### St. Katharina - Pfarrkirche

Salinenstraße 1, 65812 Bad Soden

### St. Nikolaus

Kirchgasse, 65760 Eschborn-Niederhöchstadt

### St. Pankratus

Hauptstraße 10, 65824 Schwalbach

### St. Martin

Badener Straße 23, 65824 Schwalbach

## ZENTRALES PFARRBÜRO

### Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus

Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach

Telefon: (06196) 77 450 0

Email: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Montag - Freitag: 9:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Kath.Kirchengem.Heilig Geist am Taunus

BIC FFVBDEFF IBAN DE18 5019 0000 0000 0485 00

Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

## GEMEINDEBÜROS

### Gemeindebüro Bad Soden

Salinenstraße 1, 65812 Bad Soden

Telefon: (06196) 77 450 30

Email: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Donnerstag 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Das Büro ist am 23. + 30. April nicht geöffnet.

### Gemeindebüro Eschborn

Hauptstraße 52, 65760 Eschborn

Telefon: (06196) 77 450 60

Email: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Mittwoch 9:00-12:00 Uhr

### Gemeindebüro Niederhöchstadt

Metzengasse 6, 65760 Eschborn

Telefon: (06196) 77 450 40

Email: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Montag 9:00-12:00 Uhr

### Gemeindebüro Sulzbach

Eschborner Straße 2a, 65843 Sulzbach

Telefon: (06196) 77 450 50

Email: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Freitag 10:00-12:00 Uhr (alle 14 Tage und n.V.)

## SEELSORGER IN...

### KH Bad Soden, Kreiskrankenhaus

Pastoralreferent Johannes Edelmann Telefon: (06196) 657867

### KH St. Valentinus, Bad Soden

Pastoralreferent Karl Schemuly Telefon: (0160) 209 52 65

### St. Elisabeth, Augustinum, Taunusresidenzen

Pfarrer i. R. Paul Schäfer Telefon: (0179) 69 11 363

## SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER

### Pfarrer Alexander Brückmann

Büro Schwalbach, Telefon: (06196) 77 450 21

E-Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de

### Diakon Frank Bode

Telefon Büro: (069) 660 756 183

E-Mail: f.bode@heilig-geist-am-taunus.de

### Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick

Büro Bad Soden, Telefon: (06196) 77 450 31

E-Mail: a.cordes-leick@heilig-geist-am-taunus.de

### Sozialpädagoge Michael Eberhardt

Büro Eschborn, Telefon: (0151) 16032400

E-Mail: eberhardt@caritas-main-taunus.de

### Gemeindereferentin Klaudia Feldes

Büro Schwalbach, Telefon: (06196) 77 450 16

E-Mail: k.feldes@heilig-geist-am-taunus.de

### Gemeindereferentin Sr. Nathalie Korf CJ

Büro Niederhöchstadt, Telefon: (06196) 77 450 42

E-Mail: n.korf@heilig-geist-am-taunus.de

### Pfarrvikar Pater Kurian Kizhakkemalil CMI

Büro Niederhöchstadt, Telefon: (0157) 37706072

E-Mail: p.kurian@heilig-geist-am-taunus.de

### Gemeindereferentin Catrin Lerch

Büro Schwalbach Telefon: (06196) 77 450 14

E-Mail: c.lerch@heilig-geist-am-taunus.de

### Subsidiar Pfarrer Paul Biya Ndi

Telefon: (0177) 5070759

E-Mail: [paulndi2@yahoo.com](mailto:paulndi2@yahoo.com)

### Gemeindereferentin Angelika Olbrich

Büro Niederhöchstadt, Telefon: (06196) 77 450 41

E-Mail: a.olbrich@heilig-geist-am-taunus.de

### Gemeindereferentin Bettina Pawlik

E-Mail: bettinapawlik@online.de

### Gemeindeassistentin Christina Springer

Büro Schwalbach, Telefon: (06196) 77 450 12

E-Mail: c.springer@heilig-geist-am-taunus.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 05.05.2026, 12.00 Uhr**

Karin Montkau Tel. 06196-77450-0 ♦ Martina Schönthaler Tel. 06196-77450-30

Beiträge für Pfarrei Aktuell oder Homepage einreichen: [pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de)

[Beiträge für den Newsletter einreichen: team-newsletter@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:team-newsletter@heilig-geist-am-taunus.de)

Pfarrei Aktuell per E-Mail erhalten? Bitte kurze Nachricht an: [pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de)

Veröffentlichungshinweise : <https://heilig-geist-am-taunus.de/beitrag/material-und-informationen>